

Lebenslauf zu der Vorlage (SV Klütz/17/11831)

**Broschüre "Im Klützer Winkel unterwegs"
hier: Nachdruck und inhaltliche Erweiterung**

Beschlüsse:

21.11.2017

**Wirtschafts-, Tourismus- und Umweltausschuss der Stadt
Klütz**

Frau Braun wird das Rederecht erteilt.

Frau Ruhnke erläutert, dass die Kurverwaltung Boltenhagen sich noch nicht abschließend geäußert hat, welche Inhalte von Boltenhagen geliefert werden. Die Gemeinde Hohenkirchen hat großes Interesse sich an der Broschüre zu beteiligen. Es ist noch zu klären, ob eine Schutzgebühr erhoben wird. Boltenhagen tut sich schwer damit, die Broschüre entgeltlich abzugeben, da das sonstige Infomaterial kostenfrei zur Verfügung steht. Die Wirtschafts-, Tourismus- und Umweltausschussmitglieder diskutieren über die weitere Vorgehensweise.

Frau Palm hinterfragt, bis wann eine Klärung in den Gemeinden erfolgen sollte, damit der Druck rechtzeitig vorgenommen werden kann.

Frau Ruhnke erklärt, dass der Redaktionsschluss am 15. Januar 2018 für eine Fertigstellung bis Ostern festgelegt werden sollte.

Ob die Gemeinde Hohenkirchen teilnimmt, wird Anfang Dezember 2017 in deren Fachausschüssen beraten.

Frau Braun erläutert die Unwägbarkeiten bei der Beteiligung der Gemeinde Damshagen und Zierow. Es ist zu überlegen, ob ein Druck des aktuellen Exemplars vorerst zu realisieren ist und dann eine Erarbeitung einer gemeinsamen Broschüre erfolgen sollte.

Es wird der Vorschlag gemacht, 2.500 Exemplare zu drucken, die dann ca. 2 Jahre reichen und dann eine gemeinsame Broschüre mit den anderen Gemeinden zu erarbeiten. Frau Ruhnke kommuniziert mit den Gemeinden, ob bis zum 15. Januar 2018 Unterlagen vorliegen, die jetzt schon einen gemeinsamen Druck ermöglichen. Wenn nicht, soll aus dem vorhandenen Material eine Broschüre realisiert werden. Der Verkaufspreis ist noch festzulegen. Es wird vorgeschlagen die Namen von Attraktionen möglichst direkt auf der Karte einzutragen.

Herr Ellenberg weist darauf hin, dass auf der Deckseite ein Hinweis auf die Aktualität gegeben werden sollte (Beispielsweise eine Jahreszahl).

Die Ausschussmitglieder diskutieren über inhaltliche Veränderungen.

Herr Ellenberg freut sich über die Beschilderung der Radwege in der Gemeinde Kalkhorst. Er plädiert an die Stadt Klütz, über eine gleichartige Beschilderung in der Stadt Klütz nachzudenken.

Herr Holst betritt den Sitzungsraum und nimmt an der Sitzung teil.

Frau Braun informiert, dass die Beschilderung in der Gemeinde Kalkhorst über LEADER-Mittel (Landkreis Nordwestmecklenburg) finanziert worden sind. Auch die Gemeinde Damshagen hat LEADER-Mittel beantragt. Es ist zu überlegen, ob eine gemeinschaftliche Beantragung von LEADER-Mittel mit allen beteiligten Gemeinden sinnvoll ist. Ein Vorantrag für LEADER-Mittel ist bis Juni 2018 einzureichen.

Frau Ruhnke und Frau Braun werden in Kürze ein Arbeitstreffen terminieren.

Frau Braun macht darauf aufmerksam, dass die Beschilderung der Radtouren der Gemeinde Kalkhorst in Klütz durch Einhängeschilder in die zukünftige Beschilderung der Stadt kenntlich gemacht werden sollte.

Herr Maerz erkundigt sich, warum die Gewerbetreibenden, die in der Broschüre benannt werden, für diese Werbung nichts bezahlen müssen. Die Wirtschaft-, Tourismus- und Umweltausschussmitglieder diskutieren über die Fragestellung. Ggf. sollten die Benannten freiwillig einen Obolus zur Gegenfinanzierung der Broschüre geben. Dies sollte ggf. bei der Verteilung der Broschüren bei den Anbietern über Stadtvertreter / Ausschussmitglieder erfolgen.

Nach Fertigstellung der Broschüren im 1. Quartal 2018 soll zum Presseempfang mit den beteiligten Gemeinde und der Metropolregion eingeladen werden soll.

16.01.2018

**Wirtschafts-, Tourismus- und Umweltausschuss der Stadt
Klütz**